2020

JUBILÄUMSJAHR

IM ALTRANSTÄDTER / GROßLEHNAER SPORT

DAS JAHR 2020WÄRE EIGENTLICH EIN JAHR MIT EINIGEN JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN GEWESEN. LEIDER WAR DIES AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE NICHT MÖGLICH. DIE VEREINSLEITUNG UM PRÄSIDENT HELMO BRAUKHOF SOWIE GESCHÄFTSFÜHRER MARTIN KREIS, SIND BEMÜHT, DIE FEIERLICHKEITEN IM JAHR 2021 NACHZUHOLEN. LEIDER LÄSST SICH AKTUELL NICHT SAGEN, OB DIES ÜBERHAUPT MÖGLICH SEIN WIRD.

FOLGENDE ANLÄSSE HABEN IN 2020 ANGESTANDEN:

30 JAHRE TSG BLAU WEIS GROßLEHNA 1990 E.V. (VEREINSJUBILÄUM)

90 JAHRE FUßBALL IN GROßLEHNA / ALTRANSTÄDT

35 JAHRE NACH DEM ERSTEN AUFSTIEG ZUR BEZIRKSKLASSE (FUßBALL)

IM LAUFE DES JAHRES IST EINE ETWAS GENAUERE BETRACHTUNG DIESER ANLÄSSE VORZUNEHMEN. ZU DIESEN THEMEN SOLL ES JEWEILS EIN KURZER BERICHT (NAME, DATEN, FAKTEN) ERSTELLT WERDEN. DER VERFASSER DIESER ZEILEN ERKLÄRT SICH BEREIT DIES ZU GEWÄHRLEISTEN.

BEGINNEN MÖCHTEN WIR MIT:

30 JAHRE TSG BLAU WEIS GROßLEHNA 1990 E.V. (SOWIE DEREN VORGÄNGERN)

TURNVEREIN ALTRANSTÄDT IM JAHRE 1914

GESCHICHTLICHER WERDEGANG

1894

GRÜNDUNG DES TURNVEREIN (TV) „FREI-HEIL“ ALTRANSTÄDT

1895

GRÜNDUNG DES TURNVEREIN „FRISCH AUF“ GROß UND KLEINLEHNA

1909

UMBENENNUNG IN TURNVEREIN (TV) „VATERJAHN“ ALTRANSTÄDT

1911

TURNVEREIN (TV) „FREI-HEIL“ GROß- / KLEINLEHNA

1920

UMBENENNUNG IN TURNVEREIN (TV) 1920 ALTRANSTÄDT

1920

UMBENENNUNG IN TURNVEREIN (TV) „FRISCH AUF“ GROß- / KLEINLEHNA

1930

UMBENENNUNG IN TURN-SPORTVEREIN (TSV) ALTRANSTÄDT

1930

UMBENENNUNG IN ARBEITER SPORTVEREIN(ASV) GROßLEHNA

1931 AUFSPALTUNG IN ROT-SPORT ALTRANSTÄDT UND FREI-HEIL ALTRANSTÄDT

1933 VERBOT BEIDER VEREINE, DAHER NEUGRÜNDUNG TSV ALTRANSTÄDT

01.01.1946

AUFLÖSUNG DER VEREINE DURCH ALIIERTEN KONTROLLRAT

1946

NEUGRÜNDUNG TSV ALTRANSTÄDT

1946

ASV GROßLEHNA

1950

ZUSAMMENSCHLUSS BEIDER VEREINE ZUE SPORTGEMEINSCHAFT (SG) GROßLEHNA

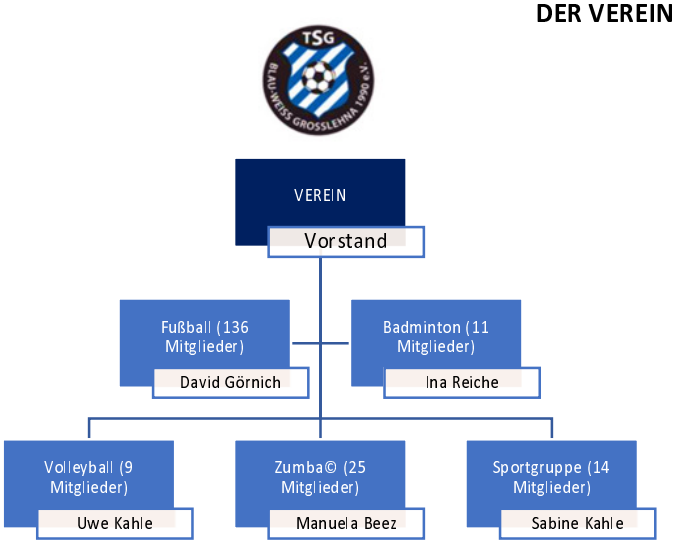
1955

UMBENENNUNG IN BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT (BSG) TRAKTOR GROßLEHNA

1990

UMBENENNUNG / NEUGRÜNDUNG TURN-SPORTGEMEINSCHAFT (TSG) BLAU WEIß GROßLEHNA 1990

DER VEREIN HEUTE:



AUTOR/RECHERCHEN: HANS-JÜRGEN GALL , ALTRANSTÄDT 12/2020